B-W-7 Nicolas Muje

Tagesordnungspunkt: 0.B-W Wahl weitere Vorstandsmitglieder



Ihr Lieben,

überall Krise - nirgendwo Gerechtigkeit. Vielleicht kann man so die politische Lage passend zusammenfassen. Unbezahlbare Mieten, marode Infrastruktur und ein Erstarken der Rechten. Wonach man im Moment vergeblich sucht: Linke Antworten auf den ganzen Mist.

Die politische Linke ist geschwächt und schafft es aktuell kaum, den Druck auf die Straße zu bringen, der die Ampelregierung vielleicht doch dazu bringen könnte, Politik für uns statt für Superreiche zu machen.. Aber das muss nicht so bleiben, und dabei kommen wir als Grüne Jugend ins Spiel! Wir wollen die so drängenden gerechten Antworten auf die aktuellen Krisen geben und dazu beitragen, die gesellschaftliche Linke in Deutschland endlich zu stärken. Dafür möchte ich mit euch gemeinsam kämpfen. Deshalb bewerbe ich mich hiermit für den Bundesvorstand.

Die Ampel wird’s nicht richten

Die Unzufriedenheit junger Menschen in Deutschland ist hoch. Und ehrlich gesagt wundert mich das nicht: Die läppischen 41 Cent Mindestlohnerhöhung, rasant steigende Mieten und die Rewe-Kasse, die zum Stressfaktor wird, weil der Monat mal wieder länger als der Geldbeutel dick ist. Entlastungen in Zeiten der Inflation gab es kaum. Die 200 Euro Einmalzahlung war nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. Das alles ist eher ein Downer und führt zu Frust und Angst.

Gleichzeitig wird Lützerath für Konzernprofite abgebaggert und Superreiche leben in Saus und Braus und fliegen übers Wochenende mit dem Privatjet nach Sylt. Die Schere zwischen Arm und Reich klafft immer weiter auseinander!

Deswegen haben auch immer mehr junge Leute das Gefühl, dass die Interessen der Reichen den Interessen der Vielen vorgezogen werden. Sie wenden sich von der Politik ab und fühlen sich alleine mit ihren Sorgen. Die Regierung schaut bei diesem Zustand zu und befeuert ihn auch noch aktiv: Abstriche bei politischer Bildung, schlecht finanzierte Kindergrundsicherung und Kürzungen für Jugendverbände.

Die Ampel wird es also nicht richten, wir müssen selber ran!

Europawahl-Kampagne? Let’s Go!

Unser Ziel: Mehr werden im Verband! So schaffen wir es, tiefer in die Gesellschaft hinein zu wirken, um Druck auf die aktuelle politische Lage ausüben zu können. Die politische Zeit um die Europawahlen gibt uns dafür eine top Gelegenheit! Egal ob zukunfts-feindliche Finanzpolitik oder Abschottung an den Außengrenzen: Es gibt wenig Gründe für EU-Euphorie. Deswegen werden wir eine Kampagne fahren, die ehrlich ist, und die EU als Konstrukt und vor allem ihr politisches Handeln entzaubert.

Auf dem letzten Länderrat der Grünen Jugend haben wir verschiedene Eckpunkte für die Europawahlkampagne beschlossen, darunter auch die Hauptzielgruppen für die bevorstehende Kampagne: Unter-18 Jährige und migrantisierte Menschen. Und das ist kein Zufall.

Antirastrategie: Eine Aufgabe für den gesamten Verband

Denn eine starke politische Linke können wir nämlich nur dann aufbauen, wenn wir einen Ort schaffen, an dem alle einen Platz haben.
Auf dem letzten Bundeskongress haben wir unsere antirassistische Verbandsstrategie einstimmig beschlossen. Mit dieser Strategie haben wir uns auf den Weg gemacht, ein Verband der Vielen zu werden. Unser Anspruch dabei ist, dass migrantisierte Menschen nicht nur auf Gruppenfotos für “bunte Gesichter” sorgen und die komplette antirassistische Verbandspraxis der Grünen Jugend auf ihren Schultern tragen. Wir wollen einen solidarischen Antirassismus praktizieren. Das bedeutet in der Konsequenz, dass Antirassismus und die Umsetzung der Antira-Strategie nicht nur Betroffene angeht, sondern uns alle als Verband! Wir brauchen keine Privilegienchecks sondern solidarische Genoss:innen. Nur so können wir gemeinsam aktiv dafür sorgen, dass Hürden für migrantisierte wirklich abgeschafft werden. Wenn wir dieses Ziel wirklich ernst nehmen haben wir noch viel vor uns und brauchen alle Ebenen unseres Verbands. Ich will euch vor Ort dabei unterstützen.

Förderung von migrantisierten Menschen voranbringen

Ich durfte das erste Förderwochenende für migrantisierte Menschen, das im September 2022 stattgefunden hat, mitorganisieren. Wir haben zusammen viel gelernt, uns methodisch weiterentwickelt, und hatten viel Spaß. Für mich definitiv ein Highlight in meiner Zeit in der Grünen Jugend! Das Förderwochenende geht im kommenden Jahr in die dritte Runde, und unser Verband hat sich seitdem weiterentwickelt. Damit die Weiterentwicklung nicht stockt, bedeutet das aber auch, dass wir die Förderstrukturen - die wir bereits auf Bundesebene erprobt haben - auf die Landesebene ausweiten müssen, um hier gezielte Förderung besser

umzusetzen. In meinem Amt als Beisitzer im Landesvorstand der GJ Bayern habe ich in diesem Bereich Erfahrungen sammeln dürfen, und würde mich sehr freuen, die Landesverbände bei dieser Aufgabe unterstützenzu können.

Pessimismus des Verstandes - Optimismus des Willens

Ich bin zur Grünen Jugend gekommen, weil ich irgendwo hin musste mit meinem Frust über die politische Lage. Ich würde nach 3 Jahren nicht unbedingt sagen, dass ich weniger gefrustet bin, aber ich bin nicht mehr alleine mit meinem Ärger über die gesellschaftlichen Zustände. Dank unserer Bildungsarbeit kann ich sie besser einordnen und verstehen. Als Grüne Jugend wissen wir, dass die miese Lage menschengemacht und deshalb auch veränderbar ist. . Beides gibt mir Kraft.
Dass wir uns manchmal fragen, ob wir auf dem richtigen Weg sind und hin und wieder gemeinsam angesichts der Krisen unserer Zeit verzweifeln, ist kein Wunder, wenn wir uns die politischen Machtverhältnisse in Deutschland und auf der ganzen Welt anschauen. Wir wollen die politische Linke stärken, und damit haben wir uns viel vorgenommen. Ich kann mir keinen Verband vorstellen, in dem ich lieber genau dafür kämpfen wollen würde! Ich freue mich über euer Vertrauen,

Euer Nico

Über mich:

- Ich bin Nico, 20 Jahre alt
- Komme aus der schönen Stadt Regensburg
- Hab ein paar Semester Politikwissenschaft studiert, jetzt lege ich erstmal ein kreatives Orientierungssemester ein :D
- Versuche auf der Suche nach einem WG Zimmer in Berlin nicht wahnsinnig zu werden
- Ich kann das Requiem von Mozart auswendig vorsingen (don’t ask)
- Ernähre mich hauptsächlich von Nudeln und Maultaschen

Politisches

- Teil des Trainer:innen Programms 2023
- Beisitzer im Landesvorstand der GJ Bayern seit November 2022
- Mitglied im Arbeitsbereich Antirassismus der GJ Bayern 2022
- Sprecher der GJ Regensburg 2022

- Politische Geschäftsführung der GJ Ostbayern 2021-2022
- Beisitzer im Vorstand der GJ Regensburg 2021
- Mitglied der GJ seit Anfang 2021
- Aktiv seit Ende 2020

Mitgliedschaften

- ver.di

Schreibt mir gerne auf:

Instagram: nico.muj,
Telegramm: nicolasjerome